



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCXXVII. Kurfürst Johann belehnt die Erben Nickel Pfuel's zu gesammter Hand, am 21. Oktober 1492.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

allem furbringen, Bekennen die Rete mit willen vnfers gnedigstenn herrn zu Recht, Das hanns Barfufz aufz billickeit vnnd vonn Rechts wegenn die Windtmollenn vor predickow, darvmb Irrung gewefzen, hat mogen bawen, moge auch die also haben vnnd sich derselbenn vonn Curt vnd valentin Platow vnnd funft vor meniglich vnuerhindert geprauchten etc. Actum am Mitwoch nach Inuocauit, Im XClten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 353.

CCXXXVI. Kurfürst Johann verleiht den Bomen zu Schönebeck die Dorfstätten Alt- und Neuen-Groben, im Jahre 1491.

Wir Johannis etc., Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen Steffan, pawel, Simon vnd albrecht, gebruderen vnd vettern, die Bome gnant, In vnserem dorff Schonenbeck wanhaftig, vnd iren rechten menlichen leibs lehns erben die dorffstetten zu Alten vnd Newen Groben mit allen gnaden, nutzen vnd gerechtigkeiten, als ir Eltern die bißher von vnns vnd vnser herschafft gehat, zu rechtem manlehen gnediglich gelihen haben, vnd leyhen In die wie obtet In craft vnd macht dits briues, Also das sie die hinforder von vnns, vnsern erben vnd nachkommen zu rechtem manlehen haben, so offt vnd dick des not thut, nemen vnd entpfacen, vnns auch darvon geben vnd thun, was sie vnns dar von zu geben vnd zu thon pflichtig vnd schuldig sind etc. (Ohne Datum).

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 187.

CCXXXVII. Kurfürst Johann belehnt die Erben Nickel Pfuels zu gesamnter Hand, am 21. October 1492.

Wir Johannis, Churfurst etc., Bekennen etc., Das wir nach abgann Etwan vnfers Rats vnnd lieben getruwen Nickell pfuls, Ritters, seliger gedechtnufze seinen nachgelassen Sonen vnd vettern Melchior vnd Claus vnd iren vnmyndigen Brudern heine, Fridrich vnnd hannsen, zu getrewer hannt vorzutragen, Auch Fridrichen, werners Son, vnd Fridrichen, Bertrams Son, gebrüder vnd vettern, alle die pfull gnannt, vnnd iren mennlichen leybs lehens Erben alle vnnd iczliche lehenngutter, Jerlich zins vnd Rennte mit allen Iren zugehorungen, belegenn Inn vnfern lannden, wie die Ir Eltern vnd sie vonn loblicher gedechtnus Marggraue Fridrichen dem Eltern vnnd Marggraue Albrechten, Churfursten etc., vnfern vetter, vatter vnnd vnns bisher zu lehn vnnd gefambter hannt gehabt, nach laut Irer briue daruber vfganggen, zu Rechtem manlehen vnd gefambter hant gnediglich gelihen haben vnnd verleyhen Inen allen vnnd iczlichen Inn funderheit vnd Irenn mennlichen leybs lehens Erben soliche alle vnnd ygliche ir lehen gutter, wie uorberurt, zu Rechtem manlehen vnnd gefambter hannt In Craft vnd macht dits briues etc.

Auch haben wir In die gnad getan, das In besonnder wonung, Rauch vnd brott an Irer gefamten hannt zu keinem schaden kommen oder Irrung bringen foll etc. Actum am mitwoch XI^m. virginum, Anno etc. Im XCII ten.

Nach dem Churm. Lehnsopialbuche XXVII, 80.

CCXXVIII. Kurfürst Johann beleiht Benedictus Jodicken mit dem Schulzengerichte zu Mahlow, am 16. November 1492.

Wir Johannis, Churfurst etc., Bekennen —, Das wir Benedictus Jodicken, Schulden zu Malow, vnd seinen Rechten mennlichen leyblichens Erben zu Rechtem mannehne gnediglich gelihen haben das Schultengericht mit einem hof vnd vir freyen hufen vnd sunst zweyen hufen, die vnns alle Jar Jerlichen pachten zehen scheffel roggem, zehen scheffel habern vnd funfzehen groschen, darzu vir vnd zweinczig groschen fur ein lehenpferd vonn obgnanitem houe: vnd wir leyhen Im vnd seinen mennlichen leybslehens Erben solich obgnannt Schultengericht mit aller seiner zugehorung, hof vnd sechs hufen vnd wie obenberurt In Crafft vnd macht dits briues, Also das sie das furder mehr von vnns, vnnsern Erben vnd nachkommen haben, nemen vnd empfangen, vnns daruon thun vnd dinen sollen, als solichs lehens Recht vnd gewonheytt ist, doch vnns vnd ydermann an seinen rechten on schaden etc. Actum Collen an der Sprew, freytags nach Martini, Anno etc. Im XCII.

Nach dem Churm. Lehnsopialbuche XXVII, 190.

CCXXIX. Erzbischof Ernst von Magdeburg entscheidet einen Streit der Edlen von Barby mit der Stadt Burg über den Bierzoll und Deichselpfenning, am 28. Juni 1493.

Wir Ernst, vonn gots gnaden Ertzbischof zcw Magdeburg, primas in Germanien vnd Administrator der kirchenn zw halberstad, herzcog zu Sachssenn, lantgraue in doringen vnd Marggraue zu Meissenn, Bekennen —, das wir In sachenn vnd gebrechen zwischenn den Wirdigen gestrengen vnd vorsichtigenn vnnsern lieben Andechtigenn vnd getruwen Ern Wyprecht von Barby, Thumheren vnnsrer kirchen zw Magdeburg, Jhann vnd Clawsenn von Barby, gebrothern, eins, vnd dem Anwalde des Burgermeisters vnd Rathe vnnsrer Stadt zu Borgk andersteils, den cleynenn Czolle lawts eins anlass vnd Recesss vf vnns verfasst, dar Inn dann etlich vrteil vnd rechtspruch ergangen vnd bemelten Anwalde beweyfung etlicher stucke jnnhalts des letztenn vrteils mit dreyen Eldistenn der Burgermeistere vnd Rates vf gelegt sind etc. Denn Achtparrn vnd Erfamen vnnsrer Reten vnd lieben getruwen Ern Vlrichenn voigt, licenciaten Cantzler, ern pawlusen Mosshawer, doctorn officialen vnd hanfen Reynhardtenn, Molenvogt zu Magdeburg, Sunderlich befolhenn vnd Committiret haben solliche beweysung jnnhalts des vrteils anzuneh-

Gauptst. I. Bd. XI.

56